

Freispruch für Taucher

Kanton. – Das Schwyzer Kantonsgericht hatte sich vergangene Woche erneut mit dem tragischen Tauchunfall vom September 2005 in Arth zu befassen. Das Bezirksgericht Schwyz sprach den 33-jährigen Deutschen der fahrlässigen Tötung für schuldig. Das Kantonsgericht sprach den Angeklagten in zweiter Instanz von Schuld und Strafe frei. Es seien keine Sorgfaltspflichten verletzt worden. Zudem sei auch nicht erwiesen, dass der Angeklagte seinem Kollegen noch rechtzeitig hätte zu Hilfe kommen können. Der Verunfallte – ein erfahrener Extremtaucher – wollte ein vom Angeklagten entwickeltes Tauchgerät testen. Während des Tauchgangs im Zugersee gerieten die beiden in eine Sedimentwolke und verloren sich aus den Augen. Ein Taucher konnte nur noch tot geborgen werden. (ca)

Schwyz im «Guide bleu»

Kanton. – Im Gastroführer «Guide bleu» 2010 sind total 3000 Restaurants-Tipps aufgeführt. Darin Eingang fanden auch einige Betriebe aus dem Kanton Schwyz. In die Rubrik «Wo Spitzenköche wirken» schafften es die Restaurants Bürgi's Burehof, Euthal, Zum Adler, Hurd, Rigiblick, Lauerz, Seedamm Plaza Pur, Pfäffikon, sowie Adelboden, Steinen. (cc)

«Wy-Eggä» folgt auf Dorfmetzgerei

Oberiberg. – Wie Sonja Michel im Ybriger Mitteilungsblatt erklärt, ist sie gezwungen, auf den Winter 2009/2010 die Dorfmetzgerei in Oberiberg zu schliessen. Die anstehenden Investitionen hätten eine Weiterführung verunmöglicht. Das «Metzgerstübli» wird aber wie bis anhin weitergeführt. Michel wird anstelle der Metzgerei den «Wy-Eggä» eröffnen. Neben Qualitätsweinen sollen auch Geschenkkäse und Delikatessen zum Angebot des neuen Geschäfts gehören. (cc)

Wirtewechsel in der «Yeti Hüttä»

Hoch-Ybrig. – Elf Jahre haben Marlies und Joe Reichmuth in der «Yeti Hüttä» im Hoch-Ybrig gewirtet. Nun ist Schluss. Auf sie folgen Monika und Edgar Holdener. (cc)

ANZEIGE

ANLAGEFONDS

Schwyzer Kantonalbank		Inventarwert
277963	SWC (CH) PF Valca CHF	259.92 ¹⁾ +1.16
1092976	SWC (LU) PF Income A CHF112.65 ¹⁾	-0.14
1544205	SWC (LU) PF Income B CHF130.97 ¹⁾	-0.17
1092980	SWC (LU) PF Yield A CHF	134.74 ¹⁾ -0.31
1544231	SWC (LU) PF Yield B CHF	152.09 ¹⁾ -0.35
1092981	SWC (LU) PF Bal. A CHF	155.56 ¹⁾ -0.56
1544234	SWC (LU) PF Bal. B CHF	171.25 ¹⁾ -0.61
1544235	SWC (LU) PF Growth A CHF193.31 ¹⁾	-0.95
1092984	SWC (LU) PF Growth B CHF206.71 ¹⁾	-1.02
1544237	SWC (LU) PF Equity A CHF212.32 ¹⁾	-1.12
1092986	SWC (LU) PF Equity B CHF220.54 ¹⁾	-1.16
42247	SWC (CH) EF Asia \$	74.72 ¹⁾ -2.46
42257	SWC (CH) EF Euroland EUR	96.21 ¹⁾ +1.11
277965	SWC (CH) EF Europe EUR	105.66 ¹⁾ +1.55
591068	SWC (CH) EF Japan A JPY	4364 ¹⁾ +153
42243	SWC (CH) EF North Amer \$203.56 ¹⁾	-3.16
277960	SWC (CH) EF SMC CHF	323.48 ¹⁾ +2.33
277964	SWC (CH) EF Switz. CHF	258.92 ¹⁾ +2.16
277966	SWC (CH) Bd Fd A CHF	90.43 ¹⁾ -0.16
277967	SWC (CH) Bd Fd Interna. CHF86.35 ¹⁾	-0.06
1363575	SWC (LU) Bd Inv CHF A	106.74 ¹⁾ -0.33
1544302	SWC (LU) Bd Inv CHF B	120.26 ¹⁾ -0.37
1363644	SWC (LU) Bd Inv EUR A	65.59 ¹⁾ -0.02
1544301	SWC (LU) Bd Inv EUR B	80.6 ¹⁾ -0.02
1363590	SWC (LU) Bd Inv USD A	115.93 ¹⁾ +0.33
1544297	SWC (LU) Bd Inv USD B	145.99 ¹⁾ +0.4
848035	SWC (LU) Bd Med-T CHF A102.79 ¹⁾	-0.09
1544318	SWC (LU) Bd Med-T CHF B113.82 ¹⁾	-0.1

Sparkasse Schwyz		Inventarwert
908842	Adagio (L) Festverz. B	123.24 -0.15
908861	Allegro (L) Wachstum B	95.63 -0.16
908893	Vivace (L) Ausgewogen B	105.62 -0.16

¹⁾ plus Ausgabekommission Telefon 0844 888 808

Erstes Schwyzer Supermodel

Mit bürgerlichem Namen heisst sie Josefina Magdalena Marty und kommt aus Goldau. Berühmt wurde die Tänzerin und Schauspielerin als Syra Marty. Am 4. Dezember feiert «Syra Marty – Dächli-Leni goes to Hollywood» Kino-Premiere.

Goldau. – Der Prophet im eigenen Land zählt nichts, heisst es in einem bekannten Sprichwort. Dies trifft auch im Falle von Syra Marty zu. Jedoch nur bedingt. Die heute 88-jährige Goldauerin ist nämlich bereits vor Jahrzehnten in Vergessenheit geraten. Dabei war sie eine international gefeierte Tänzerin, eines der bekanntesten Fotomodels ihrer Zeit und spielte auch in verschiedenen Hollywood-Filmen mit.

Unglaubliche Biografie

Am 4. Dezember kommt eine filmische Biografie über das Leben der berühmten und doch unbekanntesten Goldauerin ins Kino. Der in Gersau wohnhafte Kultur- und Medienschaffende Roger Bürgler recherchiert seit bald drei Jahren über das Leben von Syra Marty. Auf Einladung des Kulturvereins der Gemeinde Arth hielt Roger Bürgler im Frühling 2008 in Goldau zwei Vorträge über die vermeintlich vergessene Gemeindebürgerin. Dabei zeigte es sich, dass vor allem ältere Menschen sich noch ans «Leni» erinnern. Trotzdem ist es erstaunlich, dass Josefina Magdalena Marty derart in Vergessenheit geriet. Ende der 40er-Jahre war die hübsche Innerschwyzlerin mit den blond gefärbten Haaren das bekannteste Fotomodell der Schweiz und nicht zuletzt auch durch ihre Bühnenshow oft in den grossen Schweizer Medien präsent. Anfang 1948 reiste Syra Marty mit ihrem Mann und Manager Billy Frick nach Los Angeles, wo sie gleich als Tänzerin, Schauspielerin und Model Fuss fassen konnte. Der Draht zu



«Syra Marty – Dächli-Leni goes to Hollywood»: Der Film über ihr aussergewöhnliches Leben feiert am Wochenende Premiere.

ihrer Heimat riss mit Ausnahme ihrer Familie hingegen komplett.

Vom Dächli ins Showbiz

In ihrer Heimatgemeinde war Syra Marty vor allem als «Dächli-Leni» bekannt. Dies deshalb, weil ihre Eltern mitten in den Kriegsjahren 1941

das Rigi-Dächli, ein Bergrestaurant auf knapp 1000 Meter Höhe oberhalb von Goldau an der Rigi-Stein übernahmen, und das damals 20-jährige Mädchen als Aushilfsseviertochter die Attraktion war. Ihr jüngster Bruder Alois Marty erinnerte sich: «Unser Leni war mit ihrem fröhli-

chen Naturell und ihrer Schönheit weit herum bekannt, und natürlich kamen wegen ihr immer viele junge Burschen zu uns ins Dächli.» Ihre Schönheit konnte Syra Marty bis ins fortgeschrittene Alter halten und unzählige Medienartikel belegen, dass sie es mit der Elite Hollywoods aufnehmen konnte. Syra Marty wurde verschiedentlich als schönste Frau der Welt betitelt, und die Hollywood-Auslandspreise kürte sie 1953 zu Europas schönster Schauspielerin seit Greta Garbo. (pd)

Kinopremiere: Freitag, 4. Dezember, im Theater/Kino Arth. Der Film wird diesen Winter auch im Kino Schwyz gezeigt. Infos: www.syramarty.ch.

Syra Marty in Florida besucht

Der Dokumentarfilm «Syra Marty – Dächli-Leni goes to Hollywood» zeigt die unglaubliche Lebensgeschichte eines Innerschwyzers Bauernmädchens, das ausgezeichnet ist, um die Welt des Showbusiness zu erobern. Der Film ist eine Hommage an die Protagonistin. Zeitzeugen wie Fachleute oder Familienmitglieder kommen im Film von Roger Bürgler zu Wort. Optisch untermalt wird «Syra Marty – Dächli-Leni goes to Hollywood» mit unzähligen Bild- und Filmausschnitten von der Jugend von Josefina Magdalena Marty bis heute. Der Soundtrack zum Film kommt vom Berner Swingkönig Teddy Stauffer, einem der vielen berühmten Wegbegleiter von Syra Marty. Sie selber ist aber Hauptdarstellerin in der Dokumentation. Roger Bürgler besuchte mit einer Filmcrew die heute 88-jährige in Florida. Und so viel darf verraten werden. Syra Marty ist noch heute ein Ereignis. (pd)

100-Jährige liest täglich den «Boten»

Die früher in Ibach wohnhafte Louise Nideröst-Theiler wurde gestern 100-jährig. Bei guter Gesundheit ist sie dankbar für jeden schönen Tag.

Von Christoph Jud

Schwyz. – Im Betagten- und Pflegezentrum Acherhof in Schwyz konnte gestern Louise Nideröst-Theiler ihren 100. Geburtstag feiern. Um 10.30 Uhr wartete die rüstige Jubilarin im Aufenthaltsraum des «Acherhofs» gespannt auf die angekündigten Gratulanten, denn zum 100. Geburtstag wurde ein grosses Familientreffen organisiert. Die Heimleitung hatte auf 11.00 Uhr alle Gäste und Gratulanten zu einem Apéro eingeladen. Strahlend und bei guter Gesundheit empfing Louise Nideröst-Theiler die Gäste. Hoher Besuch hatte sich auch aus der Schwyzer Ratsstube angemeldet. Der Schwyzer Gemeindepräsident Stephan Landolt und Gemeindegemeinschreiber Bruno Marty brachten einen bunten Geburtstagsblumenstrauß und die besten Wünsche für die Jubilarin mit.

«Es lödelet halt alles es bitzli»

Louise Nideröst-Theiler wurde in Vitznau geboren. Dort wuchs sie zusammen mit zwei Brüdern und einer Schwester auf. 1921 musste die damals 12-Jährige durch den frühen Tod ihrer Mutter einen harten Schicksalsschlag erleiden. 1935 heiratete sie Sales Nideröst aus Ibach. Zuerst lebten Louise und Sales Nideröst an der Gotthardstrasse in Ibach. 1947 bauten sie ein Haus im Grossestein in Ibach. Dort lebte die Jubilarin bis



Strahlende Jubilarin: Louise Nideröst-Theiler durfte einen Blumenstrauß und Gratulationen von Gemeindepräsident Stephan Landolt (rechts) und Gemeindegemeinschreiber Bruno Marty entgegennehmen.

Bild Christoph Jud

2002, als sie in den «Acherhof» umsiedelte.

Sie ist Mutter eines Sohnes, dreier Grosskinder und dreier Urgrosskinder. Über ihren Gesundheitszustand meinte die 100-Jährige: «Im Kopf bin

ich noch «zwäg», wenn auch sonst alles «es bitzli lödelet.» Stolz betonte die Brillenträgerin aber, sie lese noch täglich mit der Lupe den «Boten», ohne den sie nicht sein könnte. Seit ihrer Heirat ist sie Abonnentin unse-

rer Zeitung. Früher war die einstige Hausangestellte und Hausfrau leidenschaftliche Näherin von «Blätzen» für die Schwyzer Fasnachtsfigur Blätz. 6000 solcher Stoffteile habe sie für die Schwyzer Nüssler hergestellt.